

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2**

Band (Jahr): **11 (1964)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Bericht über den  
internationalen Kongreß für Kirchenmusik  
in Bern*

30. August bis 4. September 1952

Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft  
Band 3

«Dieser Bericht ist technisch dadurch bemerkenswert, daß er — von wenigen Hauptreferaten abgesehen — meist nur Zusammenfassungen gibt, die im allgemeinen die vertretenen Thesen um so plastischer hervortreten lassen. . . . in aller Knappheit ein wohlausgewogenes und weit umfassendes Kompendium durch die heutigen Musikbestrebungen der gesamten Christenheit hin.»

*Hans Joachim Moser in der «Musikforschung»*

72 Seiten, kartoniert Fr./DM 5.30

VERLAG PAUL HAUPT BERN